

## RALLYE-NEUIGKEITEN

# 35. Jänner-Rallye 2020 mit neuem Sponsor, Zeitablauf und neuer Strecke

**FREISTADT.** Neuer Hauptsponsor der Jänner-Rallye ist Lkw Friends on the road. Weiters gibt es Veränderungen im zeitlichen Ablauf, der Streckenführung und dem Reifenreglement. Ebenfalls neu: die weltweite TV-Verbreitung sowie die Wiedereinführung von Preisgeld.

Den Verantwortlichen der 35. Jänner-Rallye (3. bis 5. Jänner 2020) ist es gelungen, mit der Fachgruppe Güterbeförderung der WKO OÖ eine Vereinbarung zu treffen, die es ermöglicht, diesen Rallyeklassiker wieder wirtschaftlich für den Veranstalter Jänner-Rallye Freistadt GmbH gesichert durchzuführen. Man will damit einen positiven Einfluss auf die Wahrnehmung des Lkws auf den Straßen bei der Bevölkerung erreichen. Der offizielle Titel der Veranstaltung heißt daher 35. Internationale Lkw Friends on the road Jänner-Rallye presented by LT1. Die Rallye ist wieder der erste Lauf zur österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft 2020. Als



Jänner-Rallye-Sieger 2019 Julian Wagner

zusätzlichen Anreiz gibt es erstmals den Regional Rallye Cup, bestehend aus der Rallye Cesky Krumlov und der Jänner-Rallye mit stark vergünstigtem Startgeld und separatem Preisgeld.

### Der Zeitplan

Es stehen 14 Sonderprüfungen mit insgesamt 165 Kilometern Länge auf dem Programm, wobei sieben verschiedene Prüfungen je zweimal befahren werden. Mit dieser Modifizierung der Streckenlänge wurde einem Wunsch

der Teilnehmer (aus Kostengründen) bzw. einer Auflage der Austrian Motorsport Federation (AMF) entsprochen.

### Stressfrei zu Prüfungen

Auch für die Fans hat man den Besuch der Rallye zeitmäßig erleichtert. Man fährt nur mehr zwei Prüfungen hintereinander, damit kann man stressfrei jeden Tag drei Prüfungen bei Tageslicht besuchen. Am Samstag werden zwei Prüfungen bei Dunkelheit gefahren, am Sonn-

tag die Powerstage mit Start um 16.30 Uhr. Das Reifenlimit wurde geschaffen, um die Kosten für die Teilnehmer zu senken. Jeder Teilnehmer darf insgesamt 18 Reifen verwenden.

### 4.000 Euro Preisgeld

Insgesamt wird es ein Preisgeld von mehr als 10.000 Euro geben. Der Sieger in der Gesamtwertung kassiert 4.000 Euro, Platz 2 bringt 2.000 und der dritte Platz 1.000 Euro. Mehr über die Verteilung weiterer Preisgelder auf [www.tips.at/n/483949](http://www.tips.at/n/483949)

### Live-Übertragung und TV

Nach der heurigen Premiere wird der Livestream weiter ausgebaut. In der Messehalle Freistadt wird es ein eigenes Studio geben, dazu sind Onboard-Livebilder von den einzelnen Prüfungen geplant. Für die weltweite Verbreitung der Rallye wird es einen 30 Minuten langen Bericht auf allen Sendern von Motorvision TV zur Prime-time am Freitag, 17. Jänner 2020 um 20 Uhr geben, dieser Bericht wird in 160 Ländern ausgestrahlt werden. ■